

# Beschlussvorlage

2023/SVS/442

öffentlich

# Stadtvertretung der Reuterstadt

# Stavenhagen

## Medienbildungskonzept der Fritz-Reuter-Grundschule

<i>Organisationseinheit:</i> Hauptamt <i>Bearbeiter:</i> Jens Schünemann	<i>Datum</i> 27.09.2023 <i>Einreicher:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i> Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 19.10.2023	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	-------------------

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt das Medienbildungskonzept der Fritz-Reuter-Grundschule, das am 23.06.2022 durch die Schulkonferenz als Bestandteil des Medienentwicklungsplanes bestätigt wurde.

### Sachverhalt

Medienbildung in der Schule versteht sich als kontinuierlicher, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess.

Für die planmäßige Umsetzung ist ein schulbezogenes pädagogisch-didaktisches Konzept notwendig, das auch die vorhandene Qualifikation der Lehrkräfte und deren Weiterqualifikation einschließt, um den sachgerechten, pädagogisch sinnvollen und verantwortungsbewussten Einsatz der Medienausstattung in der Breite und auch langfristig sicherzustellen.

Es ist Bestandteil des Medienentwicklungsplanes der Reuterstadt Stavenhagen und versteht sich im Rahmen der Umsetzung des „DigitalPakts Schule“.

Für die Beantragung der Förderung aus dem DigiPakt ist die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung erforderlich, was mit dieser Beschlussvorlage nachgeholt werden soll. Das Medienbildungskonzept der Fritz-Reuter-Grundschule wurde bereits in der Schulkonferenz am 23.06.2022 bestätigt.

### Finanzielle Auswirkungen:

	Ja	X	Nein		
1. Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)  €		X		2. Jährliche Folgekosten/ -lasten  €	3. Finanzierung/ Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)  €
					4. Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten)  €
Veranschlagung im Ergebnishaushalt im HH-Jahr: Sachkonto:				Veranschlagung im Finanzhaushalt im HH-Jahr: Finanzkonto:	Keine Veranschlagung

### Anlage/n

1	Medienbildungskonzept (öffentlich)
---	------------------------------------

## 1. Einleitung und Zielsetzung

Medienbildung an unserer Schule – mit dem Schwerpunkt *Digitale Medien* – verstehen wir als kontinuierlichen, pädagogisch strukturierten und begleiteten Prozess. Er soll Schüler\*innen befähigen, sich konstruktiv und kritisch mit der Medienwelt auseinanderzusetzen und Medien selbstbestimmt und kompetent zu nutzen.

### Perspektive Unterricht

Der Einsatz digitaler Medien ermöglicht unseren Lehrkräften neue Formen der Veranschaulichung und Motivation. Digitale Werkzeuge eröffnen unseren Schüler\*innen neue Formen der Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten. Darüber hinaus werden im Unterricht die Voraussetzungen geschaffen, um Lernende an den kommunikativen und aktiv partizipativen Möglichkeiten der globalisierten Gesellschaft teilhaben zu lassen.

### Perspektive Bildung und Erziehung

Medienbildung trägt zum Erwerb fachlicher wie überfachlicher Kompetenzen bei, die für die aktuelle Lebensgestaltung ebenso wie für die Bewältigung künftiger Herausforderungen unverzichtbar sind. Eine kritische Auseinandersetzung mit Medieninhalten ist dafür genauso erforderlich wie die Reflektion des eigenen Medienhandelns.

Mit der Umsetzung dieser Ziele stehen wir am Anfang eines Prozesses.

In unserer Schule haben wir 30 PC-Arbeitsplätze für unsere Kinder sowie einen PC für die Lehrkräfte. Die Arbeit am PC wird fächerübergreifend genutzt.

## 2. Unsere Schule im Profil

Name der Schule	Fritz-Reuter-Grundschule
Nummer der Schule	75135214
Schulstandort/Adresse	Goethestraße 14, 17153 Stavenhagen
Schulart	Grundschule
Schulleiter/in	Herr Thomas Riedrich
Mitglieder Steuergruppe	Herr Thomas Riedrich, Frau Ines Jaros
Schulische/r Medienbildungsbeauftragte/r	Herr Thomas Riedrich
Erstansprechpartner/in	Herr Thomas Riedrich, Frau Ines Jaros
Anzahl der Lehrkräfte	12
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	234

Alle weiteren relevanten Daten zum Schulprofil und zur Erhebung des Ist-Standes sind im Fragebogen des Schulträgers erfasst worden.

### 3. Schul- und Unterrichtsentwicklung

#### Perspektive Unterricht

Die derzeitig dominierenden Unterrichtsszenarien an unserer Schule sind:

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Punktuelle Einsatz	digitaler Medien	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	digitaler Werkzeuge	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Medienreflektion, -kritik	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Projektartige Arbeit mit	digitalen Medien	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	digitalen Werkzeugen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Medienreflektion, -kritik	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Dauerhafter Einsatz	digitaler Medien	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	digitaler Werkzeuge	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Medienreflektion, -kritik	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eine Weiterentwicklung im Schuljahr 2022/23 besteht für uns darin, den punktuellen Einsatz, die projektartige Arbeit und den dauerhaften Einsatz in Richtung häufig auszubauen.

In der Lehrerkonferenz werden dazu verbindliche Festlegungen zum Unterrichtseinsatz digitaler Medien und Werkzeuge auf der Grundlage des Rahmenplanes „Digitale Kompetenzen“ getroffen.



### Perspektive Bildung

In untenstehender Tabelle sind den Dimensionen schulischer Medienbildung in den einzelnen Kompetenzstufen Leit-Fächer mit den jeweiligen Jahrgangsstufen zugeordnet. Die hier ausgewiesenen Unterrichtsinhalte/Maßnahmen/Projekte werden ab dem Schuljahr 2023/24 verbindlich umgesetzt und in den darauffolgenden Schuljahren weiter ausgebaut.

Einen Schwerpunkt unserer Arbeit im Schuljahr 2022/23 legen wir auf den Kompetenzbereich **Bedienen und Anwenden**.

Hier planen wir, insbesondere folgende Maßnahmen umzusetzen:

- **Anstellen, Anmelden, Herunterfahren**
- **Texte schreiben**
- **Speichern von Dateien (Office)**
- **Dateien öffnen, im Ordnersystem Dateipfad finden**

	Kompetenzstufe 1 Schuleingangsphase	Kompetenzstufe 2 ab Klasse 3 bzw. individuelle Kompetenzerweiterung	Kompetenzstufe 3 individuelle Kompetenzerweiterung	Kompetenzstufe 4	Kompetenzstufes
Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren	<p>SuS informieren sich unter Anleitung mithilfe von Medien. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...beherrschen den Umgang mit altersgerechten Suchmaschinen. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...entwickeln erste Suchstrategien. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...entnehmen zielgerichtete Informationen aus altersgerechten Informationsquellen. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...erarbeiten Kriterien zur Bewertung von Informationsquellen. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...speichern Daten und Informationen sicher und auffindbar. <b>(fächerübergreifend)</b></p>	<p>SuS recherchieren in verschiedenen digitalen Umgebungen <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...analysieren relevante Quellen. ...verarbeiten Suchergebnisse. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...analysieren und strukturieren themenrelevante Informationen aus Medienangeboten. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...organisieren, strukturieren und sichern Daten und Informationen. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...analysieren und vergleichen Inhalt, Struktur, Darstellungsart und Zielrichtung von Daten- und Informationsquellen. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...rufen Daten und Informationen von verschiedenen Orten</p>	<p>SuS führen selbstständig komplexe Medienrecherchen durch. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...interpretieren Informationen aus Medienangeboten und bewerten diese kritisch. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...bereiten Informationen unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben auf. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...bewerten kriteriengeleitet Informationsquellen und Suchergebnisse. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...sichern Ergebnisse mit selbstgewählten Methoden und Stra-</p>		



		ab. <b>(fächerübergreifend)</b>	tegien. <b>(fächerübergreifend)</b>		
<b>Kommunizieren und Kooperieren</b>	SuS kommunizieren und interagieren mit Hilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten. <b>(fächerübergreifend)</b>	SuS passen ihre Kommunikation und ihr Verhalten der jeweiligen digitalen Umgebung an. <b>(fächerübergreifend)</b>	SuS verwenden verschiedene digitale Kommunikationsmöglichkeiten zielgerichtet, adressaten- und situationsgerecht. <b>(fächerübergreifend)</b>		
	...sprechen über Medienerfahrungen und tauschen sich über Wahrnehmung und Wirkung von medialer Kommunikation aus. <b>(Su, PmK)</b>	...geben Erkenntnisse aus Medienerfahrungen weiter und bringen diese in kommunikative und kooperative Prozesse ein. <b>(Su, PmK)</b>	...beteiligen sich an gesellschaftlichen Diskursen, und nutzen ihre Medienerfahrung und Kommunikationsmöglichkeiten zur aktiven gesellschaftlichen Partizipation. <b>(Su, PmK, u.U. fächerübergreifend)</b>		
	...formulieren Verhaltensregeln für digitale Umgebungen und wenden diese an. <b>(Su, PmK)</b>	...beurteilen Chancen und Risiken verschiedener Kommunikationsmöglichkeiten in digitalen Umgebungen. ...reflektieren die Nutzung digitaler Kommunikationsmöglichkeiten und kommunizieren verantwortungsbewusst. <b>(Su, PmK)</b>	...berücksichtigen ethische Prinzipien und kulturelle Vielfalt bei der Kommunikation und Kooperation in digitalen Umgebungen. <b>(Su, PmK)</b>		
	...nutzen in kooperativen Arbeitsprozessen digitale Werkzeuge. <b>(fächerübergreifend)</b>	...führen in kooperativen Arbeitsprozessen mit digitalen Werkzeugen Daten, Informationen und Ressourcen zusammen. <b>(fächerübergreifend)</b>	...kooperieren selbstständig, reflektiert sowie verantwortungsbewusst in digitalen Umgebungen. <b>(fächerübergreifend)</b>		
	...teilen Dateien, Informationen und Links (inkl. Quellenangaben). <b>(fächerübergreifend)</b>	...wählen in kooperativen Arbeitsprozessen passende digitale Werkzeuge bzw. Plattformen zum Teilen und beherrschen die Quellenangaben. <b>(fächerübergreifend)</b>	...teilen ihre Produkte unter Berücksichtigung von Urheber- und Nutzungsrecht. <b>(fächerübergreifend)</b>		
<b>Produzieren und Präsentieren</b>	...sammeln und führen vorhandene Inhalte in verschiedenen Formaten zusammen. <b>(D, Su, KuG)</b>	...können technische Bearbeitungswerkzeuge sowie ästhetische Gestaltungsmittel benennen und wenden diese in verschiedenen Formaten (Text, Bild, Audio, Video, etc. an). <b>(D, Su, KuG)</b>	...setzen unterschiedliche Gestaltungsmittel zielgerichtet ein und dokumentieren ihren Produktionsprozess. <b>(D, Su, KuG)</b>		
	...planen und entwickeln unter Anleitung Medienprodukte in vorgegebenen Formaten. <b>(fächerübergreifend)</b>	...verarbeiten Informationen und vorhandene digitale Produkte weiter. <b>(fächerübergreifend)</b>	...integrieren eigene digitale Produkte in bestehendes Wissen. <b>(fächerübergreifend)</b>		
	...präsentieren, veröffentlichen oder	...präsentieren ihre Medienprodukte unter	...wählen geeignete Präsentationsformen		

	<p>teilen ihre Medienprodukte. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...beachten den Unterschied zwischen eigenen und fremden Medienprodukten. <b>(fächerübergreifend)</b></p>	<p>Einsatz digitaler Werkzeuge. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...definieren Kriterien für die Beurteilung von Medienprodukten. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...kennen die Bedeutung von geistigem Eigentum. <b>(fächerübergreifend)</b></p>	<p>für eine sach- und adressatengerechte Veröffentlichung ihrer Medienprodukte. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...geben kriteriengeleitete Rückmeldung zum Medienprodukt und zur Präsentation. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...berücksichtigen Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte bei ihren Gestaltungs- und Produktionsprozessen. <b>(fächerübergreifend)</b></p>		
<p><b>Schützen und sicher Agieren</b></p>	<p>SuS benennen Risiken und Gefahren digitaler Umgebungen und entwickeln ein grundlegendes Sicherheitsbewusstsein. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...wenden einfache Strategien zum Merken und Verwalten sicherer Zugangsdaten an (z.B. personalisierte Accounts). ...nutzen Strategien zur Herstellung von Gerätesicherheit (Virencanner, Firewall, Zugangssicherung etc.) <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...benennen die Chancen und Risiken (finanziell, sozial, gesundheitlich) digitaler Umgebungen. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...beschreiben die Auswirkungen digitaler Technologien auf Natur und Umwelt. <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>SuS reflektieren ihr eigenes Nutzungsverhalten und vereinbaren Regeln zum Umgang mit digitalen Endgeräten. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...entwickeln ein Bewusstsein für Datensicherheit, Datenschutz und Datenmissbrauch, um ihre Privatsphäre durch geeignete Maßnahmen zu schützen. ...wenden Strategien zum Selbstschutz und zur Selbstkontrolle an. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...reflektieren ihre Selbstdarstellung in sozialen Medien. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...nutzen digitale Werkzeuge (z.B. Apps) zur Förderung der eigenen Gesundheit. ...berücksichtigen Jugend- und Verbraucherschutzmaßnahmen. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...hinterfragen ihr eigenes Nutzungsverhalten digitaler Technologien hinsichtlich der Auswirkungen auf Natur und Umwelt. <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>SuS agieren sicher und verantwortungsbewusst in digitalen Umgebungen. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...entwickeln ein Bewusstsein für ethische Fragen der Datenverwendung und bringen ihre Haltung in den gesellschaftlichen Diskurs ein. ...nutzen digitale Technologien für soziales Wohlergehen und Eingliederung. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...nutzen bewusst Internetdienste und wenden dort Strategien zum Schutz personenbezogener Daten an. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...identifizieren Mechanismen zur Verbraucher-manipulation und setzen mögliche Schutzmaßnahmen ein. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...nutzen digitale Technologien zum Schutz von Natur und Umwelt. <b>(Su, PmK)</b></p>		
<p><b>Problemlösen und Handeln</b></p>	<p>SuS beachten die Unterschiede verschiedener digitaler Umgebungen (z.B. Apps, Webseiten, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation). <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>SuS formulieren Anforderungen an digitale Lernumgebungen. <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>SuS bewerten und nutzen effektive digitale Werkzeuge sowie Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen. <b>(Su, PmK)</b></p>		

	<p>...benennen einfache Grundfunktionen von digitalen Werkzeugen (zur Verarbeitung von Daten und Informationen). <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...wählen altersgemäße digitale Lernmöglichkeiten aus. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...wenden einfache Funktionen von digitalen Werkzeugen (unter Anleitung) an. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...identifizieren technische Probleme. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...erkennen eigene Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge. <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>...setzen Werkzeuge bedarfsgerecht ein. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...beurteilen den Nutzen digitaler Lernumgebungen für den persönlichen Gebrauch. <b>(fächerübergreifend)</b></p> <p>...erarbeiten und formulieren erste algorithmische Zusammenhänge <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...ermitteln Bedarfe für die Lösung technischer Probleme. ...identifizieren passende Werkzeuge zur Problemlösung. ...entwickeln Lösungsstrategien. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...entwickeln und nutzen Strategien zur Beseitigung eigener Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>...beurteilen verwendete digitale Werkzeuge im Hinblick auf den Datenschutz und mögliche gesellschaftliche Auswirkungen. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...passen digitale Umgebungen und Werkzeuge dem persönlichen Gebrauch an. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...erkennen und formulieren algorithmische Strukturen in digitalen Werkzeugen. ...planen und verwenden eine strukturierte, algorithmische Sequenz bei der Erstellung eigener Programme zur Problemlösung <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...finden Lösungen für technische Probleme und verstehen Funktionsweisen sowie grundlegende Prinzipien der digitalen Welt. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...setzen Lösungsstrategien effektiv um. ...teilen Strategien zur Beseitigung eigener Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge mit anderen. <b>(Su, PmK)</b></p>		
<p><b>Analysieren und Reflektieren</b></p>	<p>SuS stellen die Vielfalt der altersgemäßen Medienangebote und ihre Zielsetzungen dar. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...erkennen die Wirkung unterschiedlicher Darstellungsmittel in und durch Medien. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...beschreiben ihr eigenes Medienverhalten. <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>SuS reflektieren die Wirkung von Medien auf das eigene Handeln sowie auf Individuum und Gesellschaft. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...analysiere und vergleiche Medienangebote und deren Gestaltungsmittel. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...erkennen die Folgen ihrer Mediennutzung auf ihr persönliches Umfeld. <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>SuS beurteilen durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen. <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...bewerten Medienangebote und deren Gestaltungsmittel. ...reflektieren die Bedeutung von Medien für die Identitätsbildung (auch in gesellschaftlichen Kontexten). <b>(Su, PmK)</b></p> <p>...setzen sich mit dem Problem der ständigen Verfüg- und Erreichbarkeit kritisch auseinander. <b>(Su, PmK)</b></p>		

	<p>...setzen sich mit ihrem eigenen Medienverhalten auseinander. <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>...analysieren und modifizieren den eigenen Mediengebrauch. ...orientieren ihre Mediennutzung an (z.B. durch das Grundgesetz formulierten) Werte. <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>...analysieren und reflektieren den Einfluss von Medien auf gesellschaftliche Prozesse und Werte. ...reflektieren die Potentiale der Digitalisierung im Sinne sozialer Integration sowie zur gesellschaftlichen Partizipation. <b>(SU, PmK)</b></p>		
	<p>...verarbeiten ihre Medienerlebnisse, indem sie Regeln für den bewussten Umgang mit Medien entwickeln. <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>...schätzen die Auswirkungen digitaler Technologien auf wirtschaftliche, soziale und politische Prozesse ein. <b>(Su, PmK)</b></p>	<p>...berurteilen die Bedeutung medialer Darstellungen für die Bewusstseinsbildung und die politische Meinungsbildung. ...beurteilen die Entwicklung digitaler Medien und Technologien. <b>(Su, PmK)</b></p>		

#### 4. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf

Der Ist-Zustand der Ausstattung der Schule wurde mit Hilfe eines Offline-Fragebogens erfasst. Im Ergebnis der Abstimmung mit dem Schulträger wird zur Umsetzung der ausgewiesenen Unterrichtsziele folgende Infrastruktur benötigt:

		Ist	Soll
<b>1</b>	<b>Breitbandanbindung</b>	<b>Mbit/s</b>	<b>Mbit/s</b>
1.1	Breitbandanbindung	16	1000
<b>2</b>	<b>Raumsituation</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
2.1	Klassenzimmer mit LAN-Zugang	1	18inkl.TH
2.2	Klassenzimmer mit WLAN-Zugang	1	18inkl.TH
<b>3</b>	<b>Computertechnik und Peripheriegeräte</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
3.1	Klassenzimmer mit Computer-Beamer-Kombination	0	17
3.2	davon digitale Tafeln	0	17
3.3	Klassenzimmer mit 30 einzelnen, digitalen Endgeräten	1	1
3.4	mobile, digitale Klassenzimmer	0	6
3.5	mobile Beamer	0	2
3.6	schulische Laptops	0	0
3.7	schulische Tablets ( <b>mobiles Klassenzimmer</b> )	0	180
3.8	drahtlose Medienübertragung	0	17
3.9	Dokumentenkamera		
3.10	Drucker ( <b>Netzwerkdrucker</b> )	0	3
<b>4</b>	<b>Geräte zur Medienproduktion</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
4.1	digitale Fotoapparate	0	0
4.2	digitale Video-Kameras	0	0
4.3	digitale Audio-Recorder	0	0

	Programme/Apps und Sonstiges	Lizenzen	Lizenzen
	Office-Anwendungen ( <b>Schullizenz</b> )	0	1
	dynamische Geometriesoftware	0	0
	weitere <b>Softwareprogramme</b>		
	<b>Notebookprogramm (Lineatur, Entw. Tafelbilder...) Schullizenz</b>	0	1
	Anwendungen/Dienste (Mediatheken, ...)	Lizenzen	Lizenzen
	FWU-Mediathek ( <b>Bildausleihstelle</b> )	0	30
	Interaktion/Kommunikation (Dateiablage, Cloud, ...)	Lizenzen	Lizenzen
	<b>Schulcloud</b>	0	1

Um die Ziele des Medienbildungskonzeptes umsetzen zu können, benötigen wir Klassenräume, die wie folgt ausgestattet sind:

Unterrichtssituation	Klassenraum stationär	Klassenraum + Internet	Mobile Einzelgeräte	Vollausgestatteter Lernender und Lehrender
Digitalisierte Unterrichtsmedien präsentieren (Motivieren, Informieren, Demonstrieren)	Computer-Beamer-Kombination pro Raum	Computer-Beamer-Kombination + Internet pro Raum und Breitbandanbindung		Vernetztes multifunktionales mobiles Endgerät für jeden S und L, WLAN, Breitbandanbindung
Recherche in digitalen Datenbeständen (Suchen, Filtern, Auswerten und Speichern)		Digitales Endgerät + Internet pro Raum und Breitbandanbindung	Mobiles digitales Klassenzimmer + Internet	Vernetztes multifunktionales mobiles Endgerät für jeden S und L, WLAN, Breitbandanbindung
Mit digitalen Medien produzieren (Schreiben, Gestalten, Dokumentieren)	Digitale Aufnahmegeräte für Foto, Audio und Video, Computer + Gestaltungssoftware	Ein vernetztes multifunktionales Endgerät + Gestaltungssoftware und Breitbandanbindung	Computerkabinett + Gestaltungssoftware	Vernetzte multifunktionale Endgeräte für jeden S und L

## 5. Betriebs- und Service-Konzept

Das Betriebs- und Service-Konzept ist mit dem Schulträger besprochen worden. Seitens des Schulträgers steht folgender Dienstleister: *Muster-Service GmbH* als Service-Partner zur Verfügung. Die notwendigen Vereinbarungen (Erreichbarkeit, Erstinformation, Auftragsauslösung, Vollzug) sind mit dem Schulträger verbindlich getroffen und schriftlich fixiert worden.

Bei Ausfall für Teile der Infrastruktur, die dem Internet, des Servers und der Endgeräte entsprechen, ist folgende Handhabung abgestimmt worden:

Erreichbarkeit: **MüritzComp**  
Telefon: **03991-64440**

Erstinformation: **Herr Riedrich (Schule)**  
**Herr Krämer (Schulträgerin)**

Auftragsauslösung erfolgt durch **Schulträgerin an MüritzComp**

Vollzug durch die **MüritzComp**

Reaktionszeiten bei Ausfall	Funktionsfähigkeit innerhalb
- Netzwerk	- eines Tages herstellen
- Arbeitsplatz (PC)	- eines Tages herstellen
- Tablet	- von 3 Tagen austauschen
- Beamer (Whiteboard)	- einer Woche herstellen

Auf Seiten der Schule stehen Herr Riedrich und Frau Jaros als Erstansprechpartner\*innen zur Verfügung.

## 6. Fortbildungskonzept

Der Fortbildungsbedarf wurde mithilfe des Fragebogens der „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in Mecklenburg-Vorpommern“ individuell für die Lehrkräfte der Schule ermittelt und zusammengefasst.

Individuelle Fortbildungen	Schulexterne Fortbildungen
Arbeit mit Word, Excel und Power Point	Erstellen von onlinebasierten Arbeitsblättern
Arbeit mit Paint	Learning-Apps
Recherchieren mit Browsern	Audio- und Videoprojekte
	Forschendes Lernen mit Medien

Die individuellen Fortbildungsbedarfe werden durch die betroffenen Lehrkräfte in Eigenverantwortung gedeckt.

Für die technischen Einweisungen durch den Schulträger und die schulinternen Fortbildungen mithilfe der schulischen Medienbildungsbeauftragten und den Multiplikatoren des MPZ wurden für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 mindestens zwei (Schilf-)Veranstaltungen reserviert.

Termin	Thema	Referent/Multiplikator
28.09.2021	Modul 3: Methodik und Didaktik, Vorstellen von Arbeitsmaterialien, Arbeit mit LMS	Herr J. Frank (MPM)
02.11.2022	Modul 1: Was ist guter digitaler Unterricht? – Umsetzung der KMK-Strategie	Herr J. Frank (MPM)
02.11.2022	Modul 2: Datenschutz und Prävention, Urheberrecht	Frau J. Wenz (MPM)
NN	nach Einbau der Tafeln: Technische Einweisung zur Arbeit mit dem Whiteboard	Verantw. Schulträgerin

Frau Ines Jaros nimmt als schulische Medienbildungsbeauftragte Aufgaben der schulischen Medienbildung in der Schule wahr und bildet sich regelmäßig weiter, z. B. indem sie an den Fortbildungen, die durch das Medienpädagogische Zentrum/IQ M-V angeboten werden, teilnimmt.

Die Schule verpflichtet sich, zu den externen Fortbildungsangeboten des IQ M-V diejenigen Lehrkräfte zu entsenden, die einen entsprechenden Bedarf signalisiert haben. Der ermittelte externe Fortbildungsbedarf ist dem IQ M-V über die Beauftragten für Medienbildung des MPZ übermittelt worden.

Die schulische Medienbildungsbeauftragte arbeitet aktiv mit dem Regionalbeauftragten für Medienbildung und den regionalen medienpädagogischen Multiplikatoren des Medienpädagogischen Zentrums zusammen.

## 7. Zeitplanung/Meilensteine

Termin	Meilenstein	Verantwortlich
05/2020	Austausch mit dem Schulträger zum MBK und MEP	Schulleitung + Schulträger
10/2021	Initiierung einer Steuergruppe bestehend aus Verantwortlichen (inkl. Entscheidungsbefugnissen) zur Umsetzung der KMK-Strategie an der eigenen Schule mit Unterstützung der medienpädagogischen Multiplikatoren des MPZ	Schulleitung + Kollegium + MPZ
ab 10/2021	Feedbackrunde in der Lehrerkonferenz Befragung zur IT-Ausstattung zum Fortbildungsbedarf (siehe Anlagen) Erarbeitung eines Planes mit Unterrichtsinhalten/ Maßnahmen/Projekten auf verschiedenen Kompetenzstufen	Schulleitung Steuerungsteam
11/2021	Vorstellung des MBK einschl. des Maßnahmenplans zur Sicherung der Qualität	Steuerungsteam + Schulleitung
03/2022	Feedbackrunde in der Lehrerkonferenz + Beschluss zur Erarbeitung des MBK	Schulleitung Steuerungsteam
03/2022	Information an den Schulleiternrat	Schulleiternratsvorsitzende Schulleitung
02/2022	Winterakademie	IQ M-V/MPZ
05/2022	Bericht zur aktuellen Umsetzung der KMK-Strategie in der Schulkonferenz und Auswertung mit dem Schulträger (Kommunikation mit schulischem Ansprechpartner) – Beschluss der Schulkonferenz Besprechung zur technischen Ausstattung und Anschaffung + Fortbildung	Schulleitung Schulträger Elternvertretung
05/2022	Übergabe MBK an Schulträger und Schulamt	
06/2022	Anmeldung Fortbildungsbedarfe Zusammenarbeit mit den MPM zur Vorbereitung von schulinternen Fobi-Veranstaltungen	Steuerungsteam
07/2022	Sommerakademie	IQ M-V/MPZ

## Fünfjahresplan

Termin	Meilenstein	Verantwortlich
--------	-------------	----------------

2022/23	Evaluation (formativ) der Nutzung, Festlegung von Indikatoren technische Einweisung Frequentierung Austausch mit dem Träger (Schulkonferenz) Fortbildungsplanung nach Bedarfen	Schulleitung + Steuerungsteam
2023/24	Fortbildung Medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ schulische Medienbildungsbeauftragte Organisation Schilf-Tage Lehrerfeedback	Schulleitung Medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ schulische Medienbildungsbeauftragte IQ M-V externe Fortbildung
2024/25	Evaluation (summativ) Abgleich der festgelegten Indikatoren/Kriterien mit der tatsächlichen Umsetzung Anpassung des MBK Anpassung der technischen Ausstattung	Steuerungsteam Schulleitung Träger
2025/26	Erreichung 100 % Nutzung eines Lern-Management-System (LMS) durch Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler Nutzung der medialen Ausstattung von selten zu häufig	Schulleitung Steuerungsteam IQ M-V > externe Fortbildung Klassenlehrerin/Klassenlehrer
2026/27	Fortschreibung des MBK auf Basis der Evaluation Ggf. weitere Anpassungen der Ausstattung Fortbildung der Lehrkräfte (intern) durch die schulischen Medienbildungsbeauftragten Besuch des Kollegiums eines Fachtages zur Medienbildung bspw. (Fresh-up-Tagung)	Steuerungsteam Schulleitung Schulische Medienbildungsbeauftragte (intern) Kollegium

## 8. Evaluation

Die Schule verpflichtet sich, das Medienbildungskonzept in den Punkten der Weiterentwicklung der Unterrichtsszenarien, der Ausweitung des Kompetenzrahmens der KMK auf die Fächer und Jahrgangsstufen sowie die Fortbildungsvorhaben jährlich fortzuschreiben.

Die Steuergruppe organisiert gegenseitige Unterrichtsbesuche der Lehrkräfte und dokumentiert die Entwicklungsschritte bei der Umsetzung des schulischen Medienbildungskonzeptes.

Die Schule prüft die Übernahme von Elementen des „Audits – Auf dem Weg zur Medienschule“ (Leitlinien, Indikatoren), um Fortschritte bei der Unterrichts- und Schulentwicklung sichtbar zu machen